

Protokoll

BPV Consult GmbH

Löhrstraße 113
56068 Koblenz

Tel +49 (0)261 2016500
Fax +49 (0)261 20165099
Mail dialog@bpv-consult.de
Web www.bpv-consult.de

Geschäftsführer
Dr. Christoph Zimmer

Sitz der Gesellschaft
Amtsgericht Koblenz
5 HRB 6685

Thema: Nahverkehrsplan Stadt Kaiserslautern
3. Sitzung des begleitenden Arbeitskreises

Inhalt: Erste konzeptionelle Überlegungen und Zielszenarien
Ort: Berufsbildende Schulen 2 (Cafeteria)
Martin-Luther-Str. 21

Datum, Uhrzeit: 27.04.2022, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP	Thema	Wer/Wann
1.	Begrüßung	
	Frau Bürgermeisterin Kimmel begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Herrn Heilmann vom Zweckverband Süd.	
2.	Machbarkeitsprüfung „Neuer Haltepunkt KL-Nord“	
	Herr Heilmann erläutert ergänzend das mögliche Verfahren beim Thema Bahnhof Haltepunkt KL-Nord. Die offenen Fragen, die die Teilnehmer in der letzten AK-Sitzung zum Haltepunkt Nord hatten, werden erneut aufgenommen und von Herrn Ruhland anhand der vorgelegten Präsentationsunterlagen beantwortet.	
	- <i>Liegen die Rampen/Treppen auf Bahn-/ oder Stadt-eigenem Grund, bzw. sind auch private Grundstücke betroffen?</i> Das Bahngelände ist relativ breit; es wurde in der Konzeption berücksichtigt, dass sich die Rampen auf dem Grundstück der Bahn befinden. In der Vorzugsvariante VI liegen alle Zugänge auf bahneigenem Gelände.	
	- <i>Wann können spurtstarke Akkutriebwagen auf diesem Streckenabschnitt eingesetzt werden?</i> Eine Ausschreibung für neue Züge auf der betroffenen Strecke erfolgt (erst) zum Jahr 2037.	
	- <i>Hat eine bahnbetriebliche/technische Prüfung bereits stattgefunden?</i> Von Seiten der BPV hat eine Vor-Prüfung auf Basis des derzeitigen Kenntnisstands und der verfügbaren Daten stattgefunden. Eine detailliertere Prüfung wird von DB Netz durchgeführt; die Ergebnisse sind für den Sommer angekündigt. Mit der Reaktivierung der Zellertalbahn zwischen Worms und Kaiserslautern wäre ein stündlicher Halt am Haltepunkt Nord möglich.	

3.	Grundlagen Szenario „NVP Basis“
	<p>Herr Hajak stellt die seit der letzten AK Sitzung vorgenommenen Anpassungen der Regeltakte und Verkehrszeiten den Teilnehmern vor (siehe Präsentation BPV). Daneben wird die Systematik der Linienkonzeption erläutert.</p>
4.	Konzeptionelle Überlegungen nach Linienabschnitten
	<p>Siehe Präsentation BPV:</p> <p>Zu Beginn wird auf die Ausgangssituation in den einzelnen Linienabschnitten eingegangen. Im weiteren Schritt werden die Überlegungen zu den Konzeptionen vorgestellt.</p> <p>Im Folgenden werden die Anmerkungen und Anregungen der Anwesenden dokumentiert:</p> <p><u>Linie 104 (Bännjerrück):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bännjerrück soll eine direkte Erschließung zum Hauptbahnhof erhalten. - Zudem sind direkte Verbindungen zur Universität sowie zu den Einzelhandelsstandorten an der Hohenecker Straße sowie Königstraße gewünscht. <p>[Anmerkung: auf dem Bännjerrück ist eine Nahversorgungsmöglichkeit („CAP Markt“) vorhanden; es ist abzuwägen, ob dieser durch eine bessere Verbindung zu größeren Einzelhandelsstandorten die Kaufkraft entzogen wird.]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Als mögliche Idee wird eine Schnellverbindung zwischen Bännjerrück – Uni – HBF analog der Linie 117 im westlichen Bereich der Stadt angesehen. - Eine Linienverknüpfung zwischen den Linien 104 und 111 wird in der Nähe der Merseburger Str. angeregt. - Der Bahnhofpunkt Galgenschanze soll bei der Linienplanung berücksichtigt werden. <p><u>Linie 104 (PRE-Park):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Verknüpfungsfunktion zwischen den Linie 104 und 117 soll weiterhin (an der Haltestelle „Luxemburger Str.“) bestehen. - Anbindung Eselsfürth durch die Regionalbuslinie 137 wird als ausreichend angesehen. - Es soll geprüft werden, ob der neue Linienast der Linie 101 bis zur Haltestelle „Luxemburger Str.“ verlängert werden kann. <p><u>Linie 101 (Vogelweh):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Für Vogelweh ist die Prüfung eines Ausbaus zum Bahn-/Bus-Verknüpfungspunkt beschlossen. Dies soll im NVP als Prüfauftrag aufgenommen werden. - Die „Kleeblatt-Brücke“ ist bald sanierungsbedürftig. - Es soll geprüft werden, ob eine Verknüpfung zwischen der Linie 114 und dem Bahnhofpunkt Kennelgarten (Bahnheim) möglich ist. <p><u>Linie 101 (Einsiedlerhof):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsiedlerhof West ist unzureichend angebunden. Linie soll bis zum Wendepunkt weiterfahren. - Es wird angeregt, die Linie 105 zum Einsiedlerhof weiterfahren zu lassen. <p><u>Linie 101 (Siegelbach):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Keine weiteren Anmerkungen <p><u>Linie 101 (Ost):</u></p>

BPV Consult GmbH

Löhrstraße 113
56068 Koblenz

Tel +49 (0)261 2016500
Fax +49 (0)261 20165099
Mail dialog@bpv-consult.de
Web www.bpv-consult.de

Geschäftsführer
Dr. Christoph Zimmer

Sitz der Gesellschaft
Amtsgericht Koblenz
5 HRB 6685

	<ul style="list-style-type: none"> - Es soll noch mal geprüft werden, an welcher Haltestelle im PRE-Park die Verknüpfung zwischen den Linien 101 und 104 stattfinden kann. <p><u>Linie 103 (Dansenberg):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Linienverlauf evtl. über Königstraße herausnehmen und dafür unter dem Viadukt Richtung Hauptbahnhof führen (dafür die Linie 104 über die Königstraße führen). <p><u>Linie 106 (Mölschbach):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Linienführung zukünftig über Viadukt zum Hauptbahnhof und zur Stadtmitte (als Endhaltestelle) über die Richard-Wagner-Str. - Nicht nur Haltestelle „Post“ anfahren, sondern den Hauptbahnhof direkt bedienen. <p><u>Linie 111 (Hohenecken):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Endstation des Linienweges B soll Brücke werden. - Es soll geprüft werden, ob eine Stichfahrt zur Merseburger Str. und zurück von der Fahrzeit her möglich ist. 	
	<p>Grundsätzlich soll darauf geachtet werden, dass die vorhandenen Bahnhalteteypunkte auch im Rahmen des Busliniennetzes gut erreichbar sind.</p>	
<p>5.</p>	<p>Zielszenarien</p>	
	<p>Aus zeitlichen Gründen kann dieser Punkt nicht weiter ausgeführt werden und wird vertagt.</p>	
<p>6.</p>	<p>Weiterer Ablauf</p>	
	<p>In ca. 4-6 Wochen sollen die weiteren Linienabschnitte dem AK NVP vorgestellt werden.</p>	

BPV Consult GmbH

Löhrstraße 113
56068 Koblenz

Tel +49 (0)261 2016500
Fax +49 (0)261 20165099
Mail dialog@bpv-consult.de
Web www.bpv-consult.de

Geschäftsführer
Dr. Christoph Zimmer

Sitz der Gesellschaft
Amtsgericht Koblenz
5 HRB 6685